

- b) Technik, Helas, Lubachau, Kleinwelka (früheres Art.-Depot), Friedhof, Park von Großwelka), 8 Kilom. 2 Std. Rückweg über Kleinseidau (Rundling), Temritz (Aussicht!). 6 Kilom. 1½ Std.
7. **Salzenforster Höhe:** über Borwert Schmole, Bezirksanstalt Seidau, Straße — oder über Rattwitz, Fußweg zur Salzenforster Höhe (Fernsicht), 5 Kilom., 1¼ Std.; Ober- und Niederuhna, Schmoctitz (Park), 3 Kilom., ¼ Std.; zurück über Wiewalze, Temritz, 6 Kilom., 1½ Std., oder nach Groß- und Kleinwelka (s. II, 6). Frühjahr, Herbst.
8. **Göda—Seitschen:** Fußweg links der Dresdener Straße, Oberförstchen, Preßke, Göda, 8 Kilom., 2 Std. Großseitschen, links Kleinseitschen (Stala, Schanze, „Seitschener Schweiz“), Bahnhof, 3 Kilom., ¼ Std. Rückweg am Bahnkörper, 8 Kilom., 2 Std. Frühjahr, Herbst.
9. **Gaußig—Seitschen:** Durch das obere Spreetal bis Gnashwitz (s. II, 1d), Rundling. Fußweg Weißnaugitz, Kirchsteig Golenz, Gaußiger Schloß, Park, 10 Kilometer, 2½ Std. Rückweg Landstraße über Brölsang, Drauschkowitz, 8 Kilom., 2 Std., oder Bahnhof Seitschen, 2,5 Kilom., Fußweg am Bahnkörper (s. o. u. 8). Frühjahr, Herbst.
10. **Klosterberg bei Demitz:** Turm, Wirtschaft, Bhf. Seitschen a) über Gaußig, Cossern, Wz. weiß, 1½ Std., oder b) an der Bahn entlang bis zum Bahnwärterhäuschen bei Medewitz, durch Wald zu den Steinbrüchen, 1½ Std. Rückweg nach Seitschen, 1½ Std., oder Bahnhof Demitz, ½ Std.
11. **Butterberg bei Bischofswerda:** Turm, Wirtschaft Bhf. Demitz, über die Amfelschenke, die Staatsstraße überquerend, Bhf. Schönbrunn bleibt rechts, Scherflingsberg, Butterberg. Wz. Kammzeichen, 1½ Std. Rückweg über Bischofswerda, ¾ Std., Fußweg an der Bahn nach Demitz, 1 Std., schöne Waldwanderung.
12. **Czorneboh, Turm, Wirtschaft, Fremdenzimmer:** Als Halbtagsausflug zu erreichen
- a) von Bhf. Rubschütz über Schedwitz, Soritz, Rachlau, Wz. weiß-gelb-weiß, 1½ Std.;
- b) von Bhf. Pommritz über Hochkirch (Schlachtfeld, Kirche, Friedhof) und Wuischte, Wz. weiß-grün-weiß 1¼ Std., bequemer Aufstieg;
- c) von Großpostwitz 1. über Pilgerschenke, Cosul, Steinbrüche, Hromadnik, Wz. Kammzeichen, 2 Std., bequemer Aufstieg, oder 2. über Schönberg, 2 Std., Wz. weiß-grün-weiß, mühelosster Aufstieg;
- d) von Bhf. Cunewalde über Schönberg, Wz. weiß-grün-weiß, 1½ Std., bequem;
- e) von Bhf. Mittelcunewalde über Kriegerdenkmal, Genesungsheim, in Windungen steil aufwärts, Wz. weiß-blau-weiß, ¾ bis 1 Std.
13. **Bieleboh, Turm, Wirtschaft, Fremdenzimmer:** Als Halbtagsausflug zu erreichen
- a) von Bhf. Köblich über Maxschen, Mordteich, Zieglertal, Wz. weiß-gelb-weiß, 1¼ bis 2 Std.;
- b) von Bahnhof Cunewalde über Zieglertal (Sachsenhöhe), Wz. weiß-gelb-weiß, 1 Std.;
- c) von Bhf. Mittelcunewalde, Wz. grün-weiß, ¼ Std.; Rückwege über Erntekranz, Pida, Crostau oder über Wurbis, Crostau nach Bhf. Rodewitz, 2 bis 2¼ Std., oder über Kälbersteine nach Schirgismwalde, 2¼ bis 2½ Std., oder über Zieglertal nach Köblich, 1½ Std.;
- d) von Bhf. Rodewitz über Crostau, Pida (Waldfrieden), Wz. rotes Dreieck, oder über Crostau, Wurbis, 2½ Std. Abstieg nach einer Haltestelle im Cunewalder Tal, ¾ bis 1 Std.
14. **Den „Siebenhügelweg“ nach Köblich.** Durch den Schmoritzjattel nach Kleinkuniz, Cosul, Obereulowitz, über den Frühlingsberg nach Haltest. Köblich. Wz. weiß-gelb-weiß. 3 Std.
15. **Nach Weifa.**
- a) Bhf. Wilthen: Weifaer Höhe, Weifa, verschiedene schöne Höhenwege, 1 bis 1¼ Std. Rückweg über Neuschirgismwalde, Kirchau zur Haltest. Rodewitz, 1¼ bis 2 Std.
- b) Bhf. Rodewitz: s. a. in umgekehrter Richtung.
- c) Bahnhof Singwitz: über die Schießstände nach Arnsdorf, den „Bieusträgersteig“ steil aufwärts zum Pichotamm, Lautewalde, über die Zittau-Bischofswerdaer Bahn und den Dahrener Berg nach Weifa. (Laußiger Querweg III.) Wz. weiß-gelb-weiß. 2½ bis 3 Std. Abstieg nach Wilthen.

### B. Tagesausflüge.

#### 1. Kammwanderung Klosterberg — Picho — Mönchswald.

- a) Bhf. Seitschen über Gaußig, Cossern zum Klosterberg. Wz. weiß. Kammwanderung über die Steinbrüche, Neufircher Berg, Gidelhäuser, Kleebuschschenke, Picho, Jrgersdorf, Mönchswald. Wz. Kammzeichen. 2½ Std. Abstieg nach Bhf. Rodewitz, Großpostwitz oder Singwitz.
- b) Bhf. Seitschen: durch das Brölsangtal nach Gaußig, über „Raubschloß“ zu den Gidelshäusern. Fortsetzung wie a.

#### 2. Ins Czorneboh—Hochstein-Gebiet.

- Aufstieg zum Czorneboh s. auch unter II A 12.
- a) Fußwanderung über Strehla, Socolahora, Mehlsteuer, Kote Schenke, Hromadnik, Czorneboh; zur Hälfte sonnig. 2½ Std.;
- b) über Naturpark, Rabitz, Wiesenpfad nach Blösa, Weißig, Rachlau, Czorneboh, 2½ Std. Vom Czorneboh weiter den Kammweg über Mittel- und Ziegelberg zum Hochstein. Wz. Kammzeichen 1¼ Std. oder auf Löbauer Wege, Wz. weiß-blau-weiß. Abstieg Waldstraße nach Wuischte ¼ Std. und Bhf. Pommritz ¼ Std. oder Bhf. Rubschütz 1—1¼ Std.